

Werkstatt #2, Runde 5: „Was uns bewegt“

am 20.05.2022 im Verstehbahnhof in Fürstenberg/ Havel

Ziele der Werkstatt:

- Reflektion des bisher Erreichten
- Ausrichtung, Besinnung und Kraft tanken
- Austausch

In dieser Werkstatt möchten wir einen intensiven und abwechslungsreichen Austausch zu Themen ermöglichen, die in (fast) allen Projekten aktuell sind und das Arbeiten (mehr oder weniger stark) mitbestimmen. Dabei wirken alle Teilnehmenden in drei thematischen Moderationsteams mit und gestalten die Diskussion selbst. Erfahrungsberichte aus drei Projekten geben Impulse.

Detaillierter Ablauf für Neulandgewinner

Donnerstag

- Ab 16 Uhr Anreise der Neulandgewinner, ggfs. Einchecken im Hotel
18-19 Uhr Gemeinsames Abendessen
19 Uhr Begrüßung zum Netzwerk-Treffen und Kennen-Lernen

Freitag

- 9 Uhr Gemeinsames Frühstück auf dem Bahnhof
10 Uhr Beginn Werkstatt/ Begrüßung durch Projektbüro
10:30 Uhr **Session 1: Wo stehen wir?**
Soziogramm im Raum (45min)
Was haben wir bisher erreicht? Wie haben wir uns persönlich und wie hat das Projekt sich verändert?

- 11:30 Uhr **„Was uns bewegt“ Teil 1 – konzeptionelle Vorbereitung**
Start der Moderationsteams und Erarbeitung eines Gesprächskonzeptes.
Nachdem die Themen vorgestellt wurden, bilden sich im ersten Schritt Teams, in denen sich die Teilnehmenden dem Thema zuordnen, was sie am meisten interessiert. Diese Teams besprechen und erarbeiten parallel, wie sie das jeweilige Thema moderieren, wie sie den/die Inputgeber*in einsetzen und die gemeinsame Diskussion gestalten wollen. Dabei sollen folgende Fragen helfen

- Wie wollen wir die 60 Min zu diesem Thema gestalten?
- Wie wollen wir diskutieren, so dass wir möglichst viel voneinander erfahren?
- Wie halten wir die Ergebnisse fest?
- Wie wird moderiert? Wer übernimmt die Moderation?
- Wer übernimmt welche Aufgaben im Gespräch?

12 Uhr	Session 2: Was uns bewegt (Teil 2) – thematische Gespräche In diesem Teil werden die vorher erarbeiteten Moderationskonzepte umgesetzt. Es gibt drei thematische Diskussionen á 60 Minuten, die von dem jeweiligen Team gestaltet und moderiert werden.
12 Uhr	Thema 1: Jetzt bin ich Neulandgewinner*in - und mein Team steht Kopf! Was macht es mit Team-Dynamiken wenn eine*r plötzlich (durch die Förderung) zeitlich und finanziell andere Ressourcen hat und neuen Input/ größere Aufmerksamkeit erhält? Input von Marieken Matschenz, simsalar e.V.
13 Uhr	Mittagspause
14 Uhr	Thema 2: Der große und kleine Zusammenhang Wie verbindet sich mein kleines Projekt mit dem großen Ganzen? Welche Rolle spielt ich bei der Gestaltung des guten Lebens? Input von Martin Merk, Ökospeicher Wulkow
15 Uhr	Thema 3: Kaputt arbeiten für das gute Leben Wieviel Engagement ist zu viel? Wo sind die eigenen Grenzen? Wo sind meine Kraft-Tankstellen wenn es wieder zu viel war? Input von Tabea Seeßelberg, Lebendiges Wichmar
16 Uhr	Check out und Ende
16:30 Uhr	Kaffee & Kuchen & Klatsch

optional:

17:30 – 19 Uhr Führung in die Schaltzentrale mit Daniel Domscheidt-Berg